



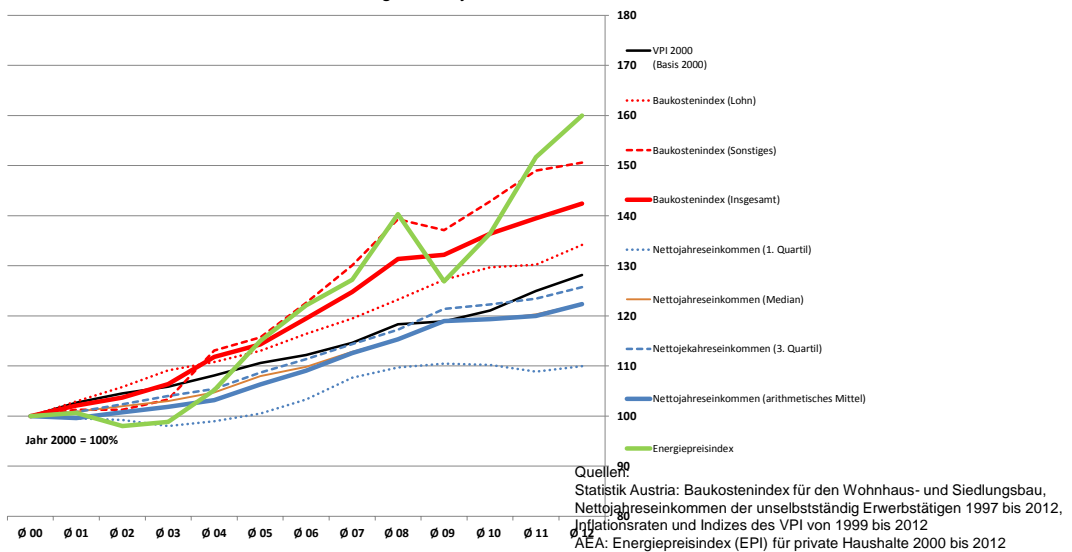
## Begrüßung Ziele und Struktur economicum

Architekt DI Martin Ploß  
Energieinstitut Vorarlberg

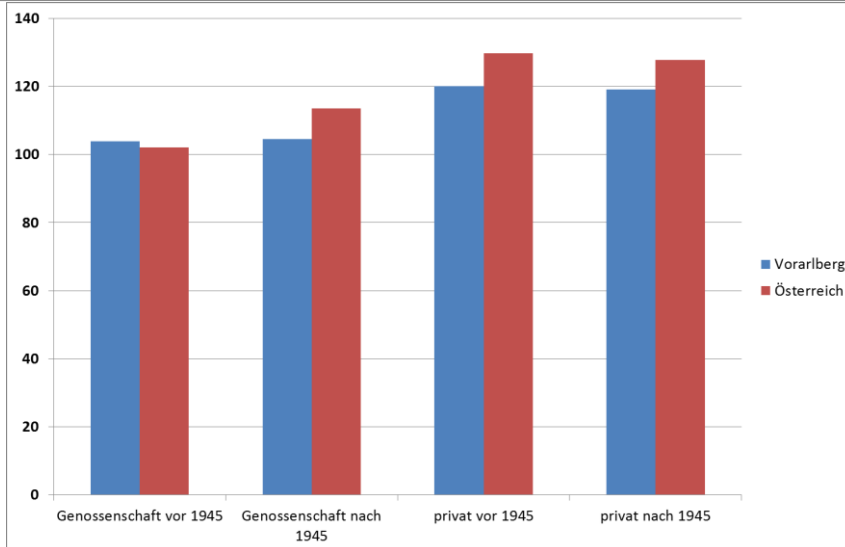


## Wann ist Wohnen leistbar?

Vergleich verschiedener Preisindizes  
mit der Entwicklung des Nettojahreseinkommens



## Entwicklung der Richtpreismieten – Index 2005 - 2011



Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus – Hauptmietwohnungen – Durchschnittskosten pro m<sup>2</sup>

## Was wollen wir uns leisten?

- **Kind oder Auto?**  
Ein Tiefgaragenstellplatz kosten so viel wie ein Kinderzimmer: ca. 18.000 EUR
- **Man gönnt sich ja sonst nichts...**  
Die durchschnittliche pro Kopf Wohnfläche ist von 28 m<sup>2</sup> im Jahr 1991 auf 43,7m<sup>2</sup> im Jahr 2011 gestiegen [2]. Der Trend hält aufgrund der demographischen Entwicklung und der Tendenz zu 1- oder 2 Personen-Haushalten an.

[2] Statistik Austria: Wohnen – Ergebnisse der Wohnungserhebung im Mikrozensus – Jahresdurchschnitt 2011, Wien, 2012

## Auf verschiedenen Wegen zum Ziel der Effizienz



Oben v.l.n.r.: Null-Heizenergiehaus Trin, A. Ruedi; Aktivhaus Leonberg, Berschneider&Berschneider; Strohhaus Lana, Schwartz / Schmidt

Unten v.l.n.r.: Lehmhaus Schlins, M. Rauch, R. Boltshauser; Passivhaus Frankfurt, ABG Holding; Aktivhaus Augsburg, bogevischs buero;

## Gestaltung / Nachbarschaft Quartier und Gebäude

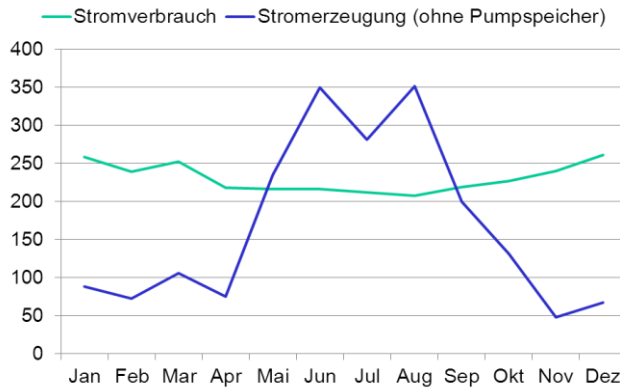


Scheffelhof FFM, Rook Architekten  
Fotos: Rook Architekten, [www.greenbuilding-award.de](http://www.greenbuilding-award.de)



## Energetische Gebäudeoptimierung für zukünftige Energiesysteme

### Stromerzeugung und –verbrauch Vorarlberg 2010



#### Erzeugung

starke jahreszeitliche Schwankung des Angebots an Wasserkraft  
Maximum im Sommer

#### Verbrauch

im Winter ca. 25% höher wegen hohem Anteil Wärmepumpenheizung

#### Speicherung

keine wirtschaftliche Möglichkeit der saisonalen Speicherung

### Konsequenz für den Gebäudebereich

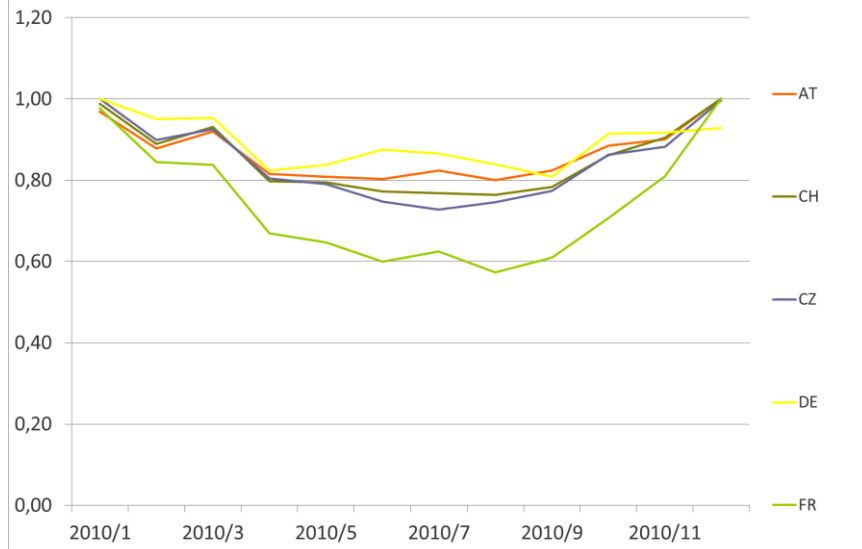
- Minimierung des winterlichen Energiebedarfs Neubau und Sanierung

Quelle: Energiebericht Vorarlberg 2010, Amt der Vorarlberger Landesregierung

12-10 Arch. DI Martin Ploss, Energieinstitut Vorarlberg



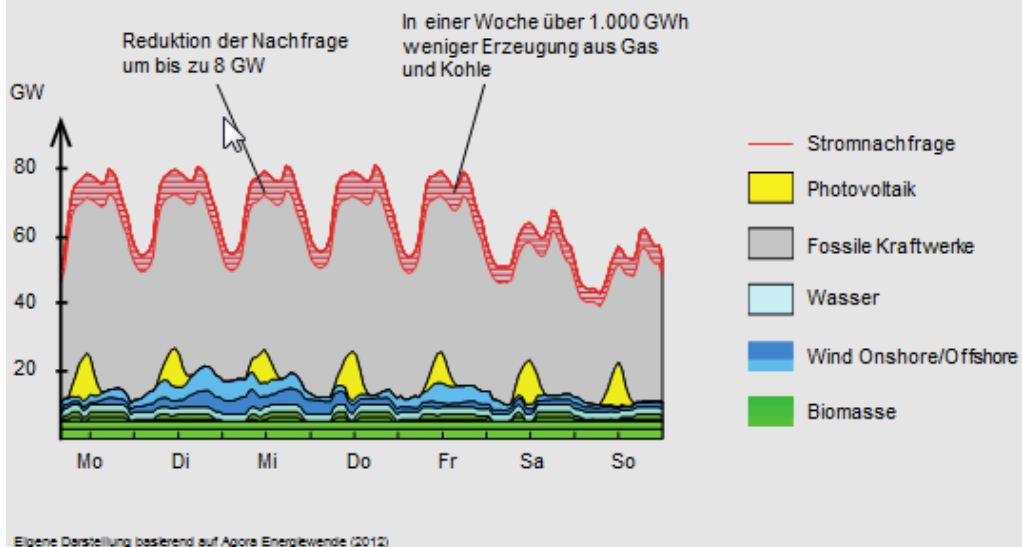
## Jahresverlauf Stromverbrauch europ. Staaten 2010



Quelle: ENTSO-E, monthly consumption (in GWh) (Database 12.11.2011)

13-10 Arch. DI Martin Ploss, Energieinstitut Vorarlberg

## Wirkung von Effizienzmaßnahmen (Beispiel Nov. 2022)



Quelle: Präsentation Agora\_12\_Thesen\_21112012, agora Energiewende, [www.agora-energiewende.de](http://www.agora-energiewende.de)

14-10 Arch. DI Martin Ploss, Energieinstitut Vorarlberg

## Geplante Themen der weiteren Sessions des economicum

- **Gebäudehülle Holz- und Mischbau (Herbst 2014)**
- **Lüftungskonzepte (Frühjahr 2015)**
- **Wärmeversorgungssysteme (Sommer 2015)**
- **PV und / oder Thermie (Herbst 2015)**
- **Sanierung (2016)**
- **Themenvorschläge sind jederzeit willkommen**

15-10 Arch. DI Martin Ploss, Energieinstitut Vorarlberg